

Bauunternehmen veranstalten größten Wettbewerb und größtes Netzwerk der Branche für Existenzgründer

- Der Construction Startup Competition 2024 sucht die besten Start-ups aus der ganzen Welt, die die Branche umkrempeln und das Bauen nachhaltiger, effizienter und pünktlicher machen.
- Hilti, Cemex Ventures, Caterpillar, Dysruptek by Haskell, Ferrovia, Leonard der VINCI-Gruppe, NOVA von Saint-Gobain, Trimble und Zacia Ventures veranstalten den größten Wettbewerb für Start-ups in der Baubranche.
- Start-ups können sich bis 30. Juni 2024 für den Wettbewerb bewerben.

Kaufering, 15. Mai 2024 – Der größte Wettbewerb, der gleichzeitig das weiteste Netzwerk und die bedeutendste Plattform für Start-ups in der Bau- und Cleantech-Branche beinhaltet, der Construction Startup Competition 2024, hat begonnen. Prominente Branchenakteure und Risikokapitalgeber wie Cemex Ventures, Caterpillar, Dysruptek by Haskell, Ferrovia, Hilti, Leonard der VINCI-Gruppe, NOVA by Saint-Gobain, Trimble und Zacia Ventures starten als Gastgeber der achten Runde des Construction Startup Competition einen offenen Aufruf für innovative Start-ups weltweit.

Der Wettbewerb fördert Innovation, Zusammenarbeit und die Einführung von Technologien mit Lösungen, die unter die folgenden vier Schwerpunktbereiche des Wettbewerbs fallen: Grünes Bauen (nachhaltig), Produktivitätssteigerung (effizient), Lieferkette im Bausektor (pünktlich) und Bauindustrie der Zukunft (disruptiv). Der Wettbewerb ist für Start-ups darüber hinaus ein wichtiges Werkzeug, um sich mit potenziellen Kunden und Partnern zu vernetzen, Kapital einzusammeln, in globalen Märkten auszuprobieren und sich in der Branche aktiven Investoren und potenziellen Geschäftspartnern vorzustellen. In diesem Jahr werden drei Gewinner beim letzten Meilenstein des Wettbewerbs, dem so genannten Pitch Day, ausgezeichnet, der auf der Trimble Dimensions User Conference vom 11. bis 13. November 2024 stattfindet.

In den letzten sieben Jahren war der Construction Startup Competition für fast 3.000 Start-ups eine Startrampe, um die Beschaffung finanzieller Mittel zu erleichtern und Bekanntheit zu erlangen. Bislang hat der Wettbewerb 36 Gewinner gekürt, die zusammen mehr als 396 Millionen US-Dollar an Finanzmitteln aufgebracht haben. Mehr als ein Drittel der Gewinner haben Investitionen von einem oder mehreren Wettbewerbsveranstaltern erhalten bzw. arbeiten mit ihnen zusammen, drei Contech-Programme nutzen den Wettbewerb als Pipeline für den Aufbau ihrer Kohorten.

„Jedes Jahr erhalten wir Hunderte von Bewerbungen von Contech- und Cleantech-Start-ups, von denen einige zu großen Namen in der Branche aufgestiegen sind, Hunderte von Millionen Dollar an Investitionen erhalten und ihre Unternehmen vermarkten und erweitern“, sagt Gonzalo Galindo, Leiter von Cemex Ventures.

Da der Bausektor Veränderungen fordert, fordern die größten Innovatoren mit dem Slogan „Lasst uns gemeinsam etwas Größeres bauen!“ Contech- und Cleantech-Start-ups auf, ihre Lösungen vorzustellen.

Bewerbungen sind bis Ende Juni auf folgender Plattform möglich:

<https://www.cemexventures.com/constructionstartupcompetition/>

Über den Construction Startup Competition

Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2017 haben Start-ups aus mehr als 80 Ländern an der größten Herausforderung für Start-ups in der Baubranche, dem Construction Startup Competition, teilgenommen. Viele Unternehmer haben nach ihrer Bewerbung für den Wettbewerb mit den teilnehmenden Unternehmen zusammengearbeitet. Angesichts der globalen Reichweite seiner Partner erwartet die Ausgabe 2024 einen Anstieg der Zahl der Bewerbungen, um die innovativsten Lösungen auf der ganzen Welt zu ermitteln, das Contech-Ökosystem weiter auszubauen und eine schnelle Übernahme der innovativen Technologien und Geschäftsmodelle der Bewerber zu ermöglichen.

Über die Hilti AG

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Mit rund 34 000 Teammitgliedern in über 120 Ländern steht das Unternehmen für direkte Kundenbeziehungen, Qualität und Innovation. Hilti erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von über CHF 6,5 Mrd. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich seit der Gründung im Jahr 1941 in Schaan, Liechtenstein. Das Unternehmen ist im Privatbesitz des Martin Hilti Family Trust, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt. Die Mission der Hilti Gruppe ist "Making Construction Better", basierend auf einem leidenschaftlichen und inklusiven Team sowie einer mitarbeiter- und leistungsorientierten Unternehmenskultur.





Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

claudia.wallner@hilti.com

+49 8191 90 4256